

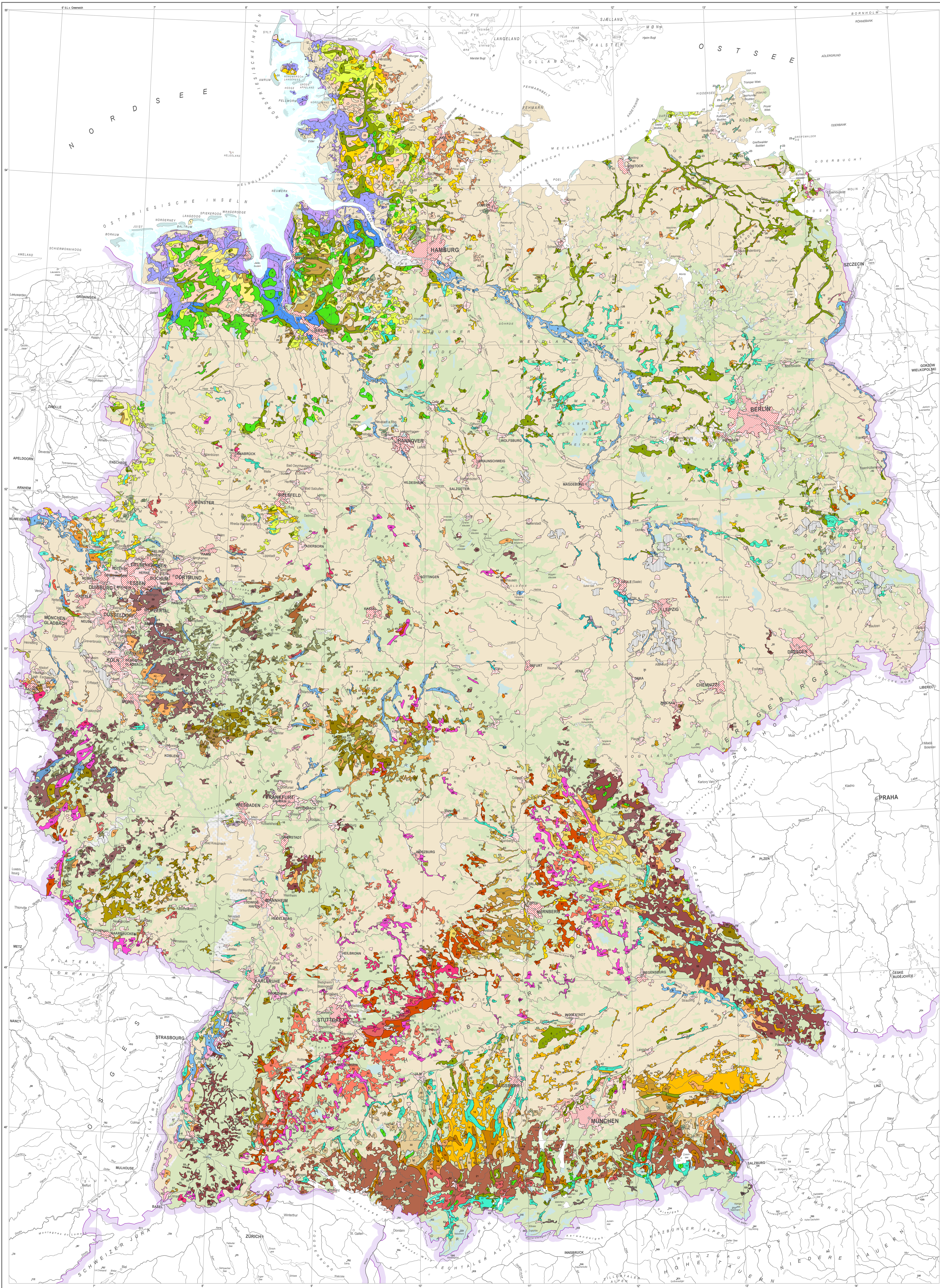
Nutzungsdifferenzierte Bodenübersichtskarte der Bundesrepublik Deutschland 1 : 1 000 000

Auszug Grünlandböden und landwirtschaftliche Flächen heterogener Struktur

Herausgegeben von der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe



Wissenschaftliche Bearbeitung:
A. Richter, C. Steiner (BGR), R. Schmidt (FH Eberswäde)
Geoinformation:
G. H. Adler, U. Stegger, W. Eckelmann, R. Hartwig (BGR)



Legendeinheiten der Bodenübersichtskarte 1 : 1 000 000 (BÜK 1000), bezogen auf Grünland und Flächen landwirtschaftlich heterogener Struktur mit Leit- und Begleitböden sowie Ausgangsgesteinen nach SCHEU, R. MOSE, M. STROHECK, I. & VOJKOVAN, I. (1999), gegliedert nach Bodenverbreitungsgebieten

Die Legendennummern und -farben entsprechen der BÜK 1000; der Inhalt der Legendenbeschreibungen bezieht sich ausschließlich auf die Böden unter Grünland und unter Flächen landwirtschaftlich heterogener Struktur (die Legendennummern der BÜK 1000 ohne Grünland und ohne Flächen landwirtschaftlich heterogener Struktur 2, 20, 24, 34, 38-39, 41, 54, 56, 69-70, 72 sind unter „Flächen sonstiger Nutzung“ subsumiert).

- ### Grünlandböden in den Küstenregionen und in Mooren
- 1 Überwiegend Gleye, gering verbreitete Gleye aus Sanden und verbleibende Kalkmarchen aus marinen Ablagerungen; gering verbreitete Hoch- und Niedermoores, an der nördlichen Grenze: Chaussee-Überwiegend Gleye aus Sand; verbleibende Niedermoores
 - 2 Überwiegend Kalkmarchen, gering verbreitete Kalkmarchen aus marinen Ablagerungen; gering verbreitete Fläche Organomarchen und Gleye
 - 3 Überwiegend Braunkalkmarchen, gering verbreitete Braunkalkmarchen aus braunkalkigen Ablagerungen; gering verbreitete Organomarchen, Fläche Organomarchen über Niedermoor und Gleye
 - 4 Überwiegend Pseudogleye, gering verbreitete Braunkalkmarchen aus fluvialen, perennanten Ablagerungen; gering verbreitete Organomarchen, Hoch- und Niedermoores sowie Gleye
 - 5 Vorherrschend Niedermoores aus Bruchwäld-, Ried- oder Radzellen-Torfen; gering verbreitete Anmoorgleye und Gleye aus Sand; selten Übergangsniedermoores
 - 6 Überwiegend Hochmoore aus Brauchmoor-(Sphagnum)-Torfen über Niedermoorort, Mudd- oder Marschmoore; gering verbreitete Niedermoores; gering verbreitete Anmoorgleye und Gleye; selten Podsole, Gleye aus Sand

- ### Grünlandböden in breiten Flussaltären, einschließlich Terrassenflächen und Niederungen
- 7 Überwiegend Gleye, gering verbreitete Gleye-Vegeten, selten Gleye-Pseudogleye aus Lehmen bis tonigen Aue- und Niedermoores; Vegen, selten Anmoorgleye und selten Niedermoores
 - 8 Überwiegend Anmoorgleye und gering verbreitete Vegen aus tonig-schluffigen, kalkhaltigen Aue- und Niedermoores in Flussaltären der Schwarzargebiete; gering verbreitete Gleye und Gley-Vegeten
 - 9 Vorherrschend Gleye, gering verbreitete Anmoorgleye aus sandigen bis tonigen Aue- und Niedermoores; selten Niedermoores
 - 10 Vorherrschend Gleye, gering verbreitete Anmoorgleye aus sandigen, z.T. kiesigen, oft lehmigen und tonigen, z.T. kalkhaltigen Flussablagerungen; selten Niedermoores
 - 11 Überwiegend Anmoorgleye und Gleye sowie selten Braune- und Gleye; gering verbreitete Gleye-Podsole in Übersandlungen und Niederungen; verbleibende Niedermoores aus Bruchwäld-, Ried- oder Radzellen-Torfen
 - 12 Vorherrschend Niedermoores aus Bruchwäld-, Ried- oder Radzellen-Torfen; gering verbreitete Aue- und Niedermoores aus kalkhaltigen, sandigen bis lehmigen Hochflur- und Aueablagerungen
 - 13 Verbleibende Parabraunen und Braunen aus Decklehm oder Löss über kalkhaltigen Schotter-Parabraunen; gering verbreitete Gleye und Niedermoores
 - 14 Überwiegend Parabraune-Pseudogleye; gering verbreitete Parabraunen aus z.T. tonbedeckten Terrassenablagerungen; gering verbreitete Braune- und Niedermoores; Gleye und Niedermoores
 - 15 Fast ausschließlich Gleye aus sandig-lehmigen, teils kiesigen Terrassenablagerungen; selten Aue- und Niedermoores
 - 16 Im Nordostdeutschen Tiefland überwiegend Podsol-Gleye und Gleye; gering verbreitete Gleye-Podsole und Podsole aus sandigen Flussablagerungen; gering verbreitete Hoch- und Übergangsniedermoores im Nordostdeutschen Tiefland verbleibende Anmoorgleye aus sandigen Flussablagerungen und verbleibende Niedermoores aus Bruchwäld-, Ried- oder Radzellen-Torfen; gering verbreitete Gleye, Gley-Braunen und Braunen

- ### Grünlandböden im wellig-hügelförmigen Flachland und im Hügelland
- 17 Verbleibende Gleye und verbleibende Gleye-Vegeten über Braune- und Pseudogleye; gering verbreitete Braune- und Pseudogleye; Podsole; selten Niedermoores
 - 18 Überwiegend Pseudogleye-Parabraunen und Pseudogleye; selten Parabraunen aus Geschiebelehm über Geschiebemergel; gering verbreitete Gleye und Anmoorgleye; gering verbreitete Niedermoores
 - 19 Überwiegend Pseudogleye-Parabraunen und Parabraunen; gering verbreitete Parabraunen aus Aue- und Niedermoores; teils kalkhaltigen Moränenablagerungen; gering verbreitete Pseudogleye, Gleye und Niedermoores
 - 20 Vorherrschend Gleye-Pseudogleye und Pseudogleye; gering verbreitete Pseudogleye-Podsole und Gleye aus Geschiebelehm über Geschiebemergel; gering verbreitete Hoch- und Übergangsniedermoores
 - 21 Verbleibende Pseudogleye aus Lehmen bis tonig-sandigen Geschiebemergel; verbleibende Niedermoores aus Bruchwäld-, Ried- oder Radzellen-Torfen; gering verbreitete Pseudogleye, Anmoorgleye und Moorgleye
 - 22 Überwiegend Podsol-Parabraunen und Podsol-Fächerden; gering verbreitete Podsol-Gleye aus Geschiebelehm über Geschiebemergel; gering verbreitete Pseudogleye-Podsole, Pseudogleye, Gleye und Niedermoores
 - 23 Verbleibende Braune- und Braune-Pseudogleye aus Geschiebelehm bzw. mergel verbleibende Niedermoores aus Bruchwäld-, Ried- oder Radzellen-Torfen; gering verbreitete Braunen, Braune-Podsole und Gleye aus Geschiebelehm über Geschiebemergel
 - 24 Verbleibende Anmoorgleye und Gleye aus Geschiebelehm bzw. Geschiebemergel und Hochflächen-sanden; verbleibende Niedermoores aus Bruchwäld-, Ried- oder Radzellen-Torfen; gering verbreitete Braunen, selten Fächerden
 - 25 Überwiegend Pseudogleye-Podsole und Gleye-Podsole aus Geschiebelehm über Saale-Geschiebelehm; gering verbreitete Gleye; gering verbreitete Niedermoores; selten Hochmoore
 - 26 Vorherrschend Pseudogleye und Braune-Pseudogleye aus sandbedecktem Geschiebelehm; gering verbreitete Podsole, Gleye, Gleye-Podsole, Podsole, Gleye und Niedermoores
 - 27 Verbleibende Pseudogleye; gering verbreitete Pseudogleye-Parabraunen und gering verbreitete podsolartige Braunen aus z.T. kalkhaltigen, teils sandig-kiesigen Moränenablagerungen; gering verbreitete Braune- und Moorgleye, Gleye, Anmoorgleye und Niedermoores
 - 28 Überwiegend Gleye und Podsol-Gleye; gering verbreitete Braune-Podsole bis Braunen aus nährstoffarmen, eiszeitlichen Sanden; gering verbreitete Niedermoores; selten Pseudogleye
 - 29 Verbleibende Braune- und Braune-Pseudogleye; verbleibende Niedermoores aus Bruchwäld-, Ried- oder Radzellen-Torfen; gering verbreitete Podsole bis Braunen
 - 30 Überwiegend Podsol-Gleye und Gleye; gering verbreitete Gleye-Podsole; gering verbreitete Podsole und Podsol-Pseudogleye aus nährstoffarmen Sanden; selten Niedermoores

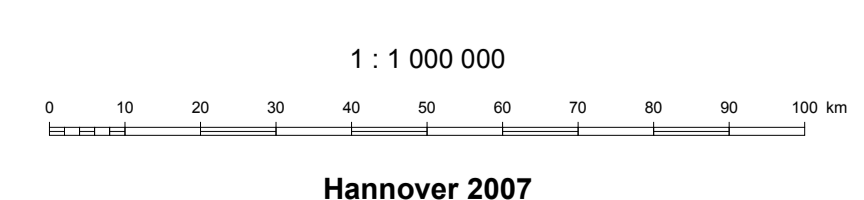
- ### Grünlandböden in Lössgebieten
- 31 Vorherrschend Gleye, gering verbreitete Tschernosem-Gleye und Anmoorgleye aus Löss und Lösslehm
 - 32 Vorherrschend Gleye und Pseudogleye; gering verbreitete Pseudogleye-Parabraunen aus Löss und Lösslehm
 - 33 Überwiegend Pseudogleye und Pseudogleye-Parabraunen; gering verbreitete Gleye aus Löss oder Lösslehm; gering verbreitete Braunen, Podsole aus teils hochgradigen Lössen über verbleibenden Gesteinen; selten Niedermoores
 - 34 Vorherrschend Gleye und Pseudogleye; gering verbreitete Pseudogleye-Parabraunen aus Löss und umgelagerten Lösslehm
 - 35 Überwiegend Gleye; verbleibende Pseudogleye und Parabraune-Pseudogleye aus Sandlöss über Sand oder Lehm; selten Niedermoores
 - 36 Überwiegend Pseudogleye; gering verbreitete Pseudogleye-Parabraunen und Parabraunen aus umgelagerten, tonig-schluffigen Lössen oder Braune- und Gleye; gering verbreitete Braune-, Saale- und Gleye
 - 37 Überwiegend Pseudogleye; gering verbreitete Pseudogleye-Parabraunen und Parabraunen aus umgelagerten Lösslehm, oft über tonigen Untergründen; gering verbreitete Braunen, Pseudogleye, Gleye und Gleye

- ### Grünlandböden im Berg- und Hügelland sowie im Mittelgebirge, aus Festgesteinen, deren Verwitterungsmaterial und Umlagerungsprodukten der Kalksteinverwitterung
- 38 Verbleibende Rendzinen und Braunen aus Lehmen bis tonigen Umlagerungsprodukten der Kalksteinverwitterung; verbleibende Pseudogleye-Parabraunen und Pseudogleye; gering verbreitete Gleye
 - 39 Verbleibende Braune-Terra facies und Braune-Rendzinen; gering verbreitete Rendzinen aus Umlagerungsprodukten der Kalk-, Mergel- und Dolomitverwitterung; gering verbreitete Pseudogleye und gering verbleibende Gleye
 - 40 Verbleibende Braune-Podsole sowie verbleibende Podsol-Pseudogleye und Pseudogleye aus z.T. bissevermischten Verwitterungsprodukten von Mergel- und Tongesteinen; verbleibende Pseudogleye-Parabraunen und Gleye
 - 41 Überwiegend Pseudogleye-Podsole und Pseudogleye; gering verbreitete Braune-Podsole und Braunen aus z.T. bissevermischten Umlagerungsprodukten von Tongesteinen (z.B. nord-Adriavorland) oder von kalkhaltigen Schottern im Alpenvorland; gering verbreitete Gleye und Niedermoores
 - 42 Überwiegend Pseudogleye-Parabraunen und Pseudogleye; gering verbreitete Braune- und Braune-Podsole aus z.T. bissevermischten Verwitterungsprodukten von Basalt, Diabas u.a. basischen, z.T. intermediären Gesteinen; gering verbreitete Pseudogleye und Gleye
 - 43 Überwiegend Pseudogleye-Braunen und Pseudogleye; gering verbreitete Braunen aus teils lössverwehten und umgelagerten Verwitterungsmaterial saurer magmatischer und metamorpher Gesteine; gering verbreitete Gleye, selten Hochmoore und Niedermoores
 - 44 Überwiegend Pseudogleye und Pseudogleye-Podsole; gering verbreitete Braune-Podsole und Podsole aus oft lössverwehten und umgelagerten Verwitterungsmaterial saurer magmatischer und metamorpher Gesteine; gering verbreitete Gleye; selten Hochmoore
 - 45 Verbleibende Pseudogleye-Braunen und Pseudogleye; gering verbreitete Braunen und Podsol-Braunen sowie gering verbreitete Braune-Podsole aus oft umgelagerten z.T. bissevermischtem Verwitterungsmaterial von Schiefer, Sand- und z.T. Tonsteinen; gering verbreitete Gleye
 - 46 Überwiegend Pseudogleye-Braunen und Pseudogleye; gering verbreitete Braunen und Podsole aus oft umgelagerten und lössverwehten Verwitterungsmaterial von harten Ton- und Schiefersteine mit Anteilen von Grauwacke, Sandstein, Quarz, Phyllit und Gneis; gering verbreitete Gleye und Pseudogleye; selten Hochmoore
 - 47 Überwiegend Braunen und Podsole; gering verbreitete Pseudogleye-Braunen aus umgelagerten, z.T. bissevermischtem Verwitterungsmaterial von harten Ton- und Schiefersteine, Grauwacke und Phyllit; gering verbreitete Gleye und Gleye
 - 48 Überwiegend Pseudogleye und Braune-Pseudogleye; gering verbreitete Braunen und Podsole aus z.T. umgelagerten, oft lössverwehten Verwitterungsmaterial basaltischer und z.T. quarzitischer Sandsteine und Konglomerate; gering verbreitete Gleye; selten Niedermoores
 - 49 Vorherrschend Pseudogleye und Braune-Pseudogleye aus kieselhaltigem Verwitterungsmaterial über Sandstein und Quarz; gering verbreitete Braunen; selten Gleye
 - 50 Überwiegend Podsol-Pseudogleye und Pseudogleye aus umgelagerten, z.T. bissevermischtem Verwitterungsmaterial von Schiefer, Sandstein und Quarz; Podsol-Braunen
 - 51 Überwiegend Pseudogleye und Podsol-Pseudogleye; gering verbreitete podsolartige Braunen aus umgelagerten, bissevermischtem Verwitterungsmaterial schieferiger Sandsteine und Quarz; gering verbreitete Gleye
 - 52 Überwiegend Pseudogleye und Pseudogleye-Parabraunen aus Lösslehm über Tonsteine, Grauwacke und Kalksteinverwitterungsmaterial; gering verbreitete Podsol-Braunen und Braunen; gering verbreitete Gleye
 - 53 Überwiegend Pseudogleye und Podsol-Braunen aus Lösslehm und aus Ton- und Mergelstein; gering verbreitete Rendzinen und Podsol-Braunen aus Kalk-, Sand- und Schiefersteine; gering verbleibende Braunen und Gleye
 - 54 Verbleibende Pseudogleye über Fossilien-Rainen und gering verbreitete Gleye aus Löss und Lösslehm; verbleibende Fläche Braunen über Fossilien-Rainen und Fossilien-Rainen oder terränen Bodenbildung

- ### Grünlandböden im Hochgebirge
- 55 Überwiegend Gleye; gering verbreitete Pseudogleye; gering verbreitete Parabraunen und Parabraunen aus Moränenablagerungen der Alpen

- ### Flächen sonstiger Nutzung
- 56 Wäldflächen
 - 57 Feuchtwiesen im Binnenland, Salzweiden, Strände, Dünen, Kraut- und Strauchflächen, Fels
 - 58 Ackerland
 - 59 Wälder
 - 60 Dauerkulturen
 - 61 Technisch gestaltete Flächen, einschließlich Abfallflächen
 - 62 Anthropogen überprägte Flächen (Oberfläche zu 30-70 % versiegt)
 - 63 Stadtbereichsfläche (Oberfläche zu > 70 % versiegt)

Topographische Daten:
DTM/DOZ: © Vermessungsverwaltungen der Länder und BKG 2004, modifiziert durch die BGR.
Bodenkundliche Daten:
1) Bodenübersichtskarte der Bundesrepublik Deutschland 1 : 1 000 000 (digitales Archiv FIS/BG BGR, BÜK 1000 N, Ver. 2,3 (Stand 2007)).
2) SCHEU, R., MOSE, M., STROHECK, I. & VOJKOVAN, I.: Ergebnisse zu den konzeptionellen Grundlagen der Bestimmung von Bodenverbreitungs-Adressen/Gründeln. Abschlussbericht zum gleichnamigen Forschungsprojekt der BGR, Eberswäde, 1999.
Landnutzungsdaten:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und Europäische Kommission: Daten zur Bodenbedeckung für die Bundesrepublik Deutschland, herg. vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, 1997.



Hannover 2007

Anmerkung: Die Konturen der Landnutzungsflächen sind im Gegensatz zu den manuell bearbeiteten (gründelnden) Konturen der Bodenübersichtskarte das Ergebnis automatisierter Generalisierungs- und Umringlungsverfahren.
© 2007 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Sillweg 2, 30655 Hannover
Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen nur mit Erlaubnis des Herausgebers.
Als Vervielfältigung gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträgern.
Druck: Oeding GmbH, Braunschweig
Vertrieb: Internationales Landkartenhaus (ILH), Schöckendstr. 44, D-70565 Stuttgart

Nutzungsdifferenzierte Bodenübersichtskarte der Bundesrepublik Deutschland 1 : 1 000 000
- Auszug Grünlandböden -
© BGR, Hannover 2007